

Merkmale einer Erzählung

Auch wenn man häufig im Alltag ohne eine lange Vorüberlegung seine Erlebnisse erzählt, so benötigt eine schriftliche Erzählung (z. B. als Aufsatzform in der Schule) doch eine sorgfältige Planung.

Aufgabe 1

1.1 Schauen Sie sich bitte die Übersicht zu den Merkmalen einer Erzählung (► E1: Kriterien) genau an.

1.2 Füllen Sie den Lückentext mit Hilfe der Wortbox aus.

Eine gute und unterhaltsame Erzählung besteht immer aus _____ Teilen, nämlich einer _____, einem _____ und einem _____. In der _____ werden die Leser der Erzählung in das Geschehen eingeführt. Normalerweise werden einem hier die
5 wichtigsten _____ bekannt gegeben, damit man sich in die _____ hineinendenken kann. Im _____ Teil der Erzählung wird auch die _____ festgelegt. Das bedeutet, dass man sich entscheiden muss, ob man in der _____ erzählen möchte oder ob man die _____ wählt. Im _____ der Erzählung wird
10 die eigentliche _____ wiedergegeben. Wichtig ist dabei, dass man sich darum bemüht, _____ aufzubauen, damit die Erzählung _____ ist. Normalerweise hat eine Erzählung auch einen _____. Hier löst man beim Schreiben der Erzählung die _____ auf und beendet die Erzählung so, dass keine Fragen offen
15 bleiben. Einige Erzählungen haben aber auch ein _____. Bleibt der Schluss offen, so kann man seiner eigenen _____ freien Lauf lassen und sich selbst ein mögliches Ende überlegen. Eine Erzählung schreibt man in der Regel im _____, benutzt man direkte Rede, so wird diese z. B. im _____ wiedergegeben. Ausdrucksstarke _____
20 und _____ machen eine Erzählung sprachlich interessant und lesenswert.

Wortbox

Präteritum – interessant – Schlussteil – Informationen – ersten – Spannung – Ich-Form – Einleitung – Verben – Erzählperspektive – Kreativität – Handlung – Präsens – Schluss – Hauptteil – drei – Er- bzw. Sie-Form – Spannung – Adjektive – Geschichte – Einleitung – Hauptteil – offenes Ende